

Pressemitteilung



Borris Brandt neuer Geschäftsführer von AIDA Entertainment Unterhaltungs-Profi verantwortlich für Shows der Clussschiff-Flotte

Borris Brandt übernimmt zum 1. September die Geschäftsführung von AIDA Entertainment in Hamburg. In dem Tochterunternehmen von AIDA Cruises entsteht das gesamte Unterhaltungsprogramm für die Clussschiff-Flotte.

Der 50-jährige, gelernte Werbekaufmann war unter anderem Programmdirektor von ProSieben. Er verpflichtete Stefan Raab und etablierte mit seinem Team zahlreiche neue Unterhaltungsformate. In seiner Funktion als Geschäftsführer Deutschland des Fernsehproduzenten Endemol verantwortete er Sendungen wie „Wer wird Millionär“, „Big Brother“ oder „Nur die Liebe zählt“. Seit Anfang 2009 entwickelte er mit seiner Firma ENTERTAINIA Unterhaltungsformate sowie Events für Markenunternehmen und Medien.

Das einzigartige Entertainment-Programm prägt in besonderem Maße das Urlaubserlebnis an Bord jedes AIDA Kreuzfahrtschiffes. Bis zum Jahr 2016 wird die AIDA Flotte von derzeit acht Schiffen auf zwölf wachsen. Damit wächst auch die Anzahl der künstlerischen Mitarbeiter an Land und auf See.

Das Unterhaltungsprogramm der AIDA Flotte entsteht seit zehn Jahren in den historischen Räumen der alten Volksschule in Hamburg St. Pauli. Zu den Mitbegründern zählten Prof. Norbert Aust und Corny Littmann vom Schmidts Tivoli Theater. Beide sind dem Unternehmen noch heute eng als Berater verbunden.

Mittelpunkt des Entertainmentkonzepts auf den Schiffen sind die Shows, die auf Tanz, Gesang, Akrobatik und den AIDA typischen, phantastisch-aufwendigen Kostümen basieren. Kurze Schauspielprogramme und Sketche, professionelle Bands, namhafte Gastkünstler und Soloauftritte der Gesangssolisten aus dem Ensemble runden das Angebot ab. Jedes neue AIDA Schiff bekommt zwei Shows, die es dann exklusiv nur auf dem jeweiligen Neubau zu sehen gibt. Vom ersten Konzept bis zur fertigen Show vergehen rund zehn Monate. AIDA Entertainment veranstaltet Castings in ganz Europa und arbeitet bei der Auswahl der Artisten mit der Zirkusschule in Kiew zusammen.

Rostock, 24. August 2011